

Guten Tag,

ich möchte anfragen ob eine Haartransplantation generell möglich wäre.

- \* Alter: 26
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: NW 5 diffus
- \* Geplantes Budget: soviel wie nötig wäre
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Der Vater müsste NW 6 oder 7 sein und die Mutter dünnt auch aus.
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): schnell
- \* HA gestoppt?: eher verlangsamt täglicher Ausfall 125 Haare
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): seit einem Jahr Finasterid 1mg
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? nein
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): keine Ahnung

\* Sonstige Infos/Fragen:

Die Haare sind bei mir sehr dünn.

Den Geheimratseckenbereich (wahrscheinlich NW 3) würde ich natürlich wenn eine HT in Frage kommen würde, nicht behandeln lassen. Der GHE-Bereich stört mich nicht besonders. Wahrscheinlich ist eine HT nicht möglich, weil man sonst die Resthaare verletzen würde.

Ich wäre bereits froh wenn es ein paar Jahre halbwegs ordentlich aussehen würde, mir ist bewusst, dass es bei meinem aggressiven Haarschwund dann weiter ausdünt. Danach würde ich einen Haarerersatz verwenden oder meinen Kummer in Alkohol ertränken.

---

## File Attachments

1) [bild1\\_17\\_07\\_22.jpg](#), downloaded 431 times

---



2) [bil2\\_17\\_07\\_22.jpg](#), downloaded 433 times





3) [bild\\_seite.jpg](#), downloaded 379 times

